



Drucksache

- öffentlich -

Datum: 19.09.2019

Fachbereich	Bauen und Technische Infrastruktur
Fachdienst	Tiefbau

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Bau- und Betriebsausschuss	26.09.2019	vorberatend
Haupt- und Finanzausschuss	01.10.2019	vorberatend
Stadtrat	08.10.2019	beschließend

Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe im Produktbereich 53 (Schmutzwasserbeseitigung)

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat stimmt der überplanmäßigen Mittelbereitstellung in Höhe von 142.600 € auf PSP 1.100.53.80.30 (Schmutzwasserbeseitigung) zu.
Die Mehrausgaben werden durch Mehreinnahmen bei Buchgewinnen aus Grundstücksverkäufen gedeckt.

Finanzielle/Bilanzielle Auswirkungen:

konsumtive Aufwendungen			
	erstes Jahr	Folgejahre	Bemerkungen:
Erträge	142.600 €		
Aufwendungen	142.600 €		
Haushaltsbelastung	0 €	0 €	
Mittel sind in ausreichender Höhe veranschlagt			ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>
über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung erforderlich <input checked="" type="checkbox"/>	Betrag: 142.600 €	Deckung: Buchgewinne aus Grundstücksverkäufen	

Klimaschutzrelevanz:

Auswirkungen auf den Klimaschutz:	<input type="radio"/> ja, positiv*	<input type="radio"/> ja, negativ*	<input checked="" type="radio"/> nein
-----------------------------------	------------------------------------	------------------------------------	---------------------------------------

Sachdarstellung:

Zum Ende des 3. Quartals zeigen sich bei der Unterhaltung der Schmutzwasserbeseitigung unvorhergesehene Mehraufwendungen, die eine Erhöhung des Budgetansatzes für 2019 erforderlich machen.

Die von der Stadt Wesel im August 2019 eingegangene Endabrechnung der Kosten des Jahres 2018 für die Inanspruchnahme der Kläranlage Wesel setzt eine Nachforderung von 142.595,52 € fest. Das zu zahlende Entgelt errechnet sich aus dem Verhältnis der in der Weseler Kläranlage insgesamt anfallenden Abwassermenge zu der aus dem Stadtgebiet Voerde übernommenen Abwassermenge.

Bei nahezu unveränderten Jahresgesamtkosten auf der Kläranlage Wesel gegenüber dem Vorjahr ergab sich für die Stadt Voerde ein höherer Kostenanteil, da sich der Anteil der Stadt Wesel aufgrund der kleineren aus dem Stadtgebiet Wesel zugeführten Abwassermenge verringerte. Die Jahresabrechnung setzt ein höheres Entgelt mit einem Entgeltsatz von 1,12 €/m³ (Vorjahr: 1,01 €/m³) fest. Die Gesamtjahreskosten für Voerde liegen bei rd. 1,0 Mio € gegenüber Endabrechnungsbeträgen von 800-900 T € in den Vorjahren.

Für den Mittelmehrbedarf wird um Bereitstellung und Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe i.H. von 142.600 € gebeten. Die Mehrausgaben sind durch Mehreinnahmen bei Buchgewinnen aus Grundstücksverkäufen in gleicher Höhe gedeckt.

Haarmann